

Klettersteig – Via ferrata

Via Ferrata de Rochefort

Variante: “Normalweg”

- Land: Frankreich
- Département: Lozère
- Ort: Florac (im Tal)
- Schwierigkeit D (Schwierig)
- Materialbedarf: Helm, Gurt, Klettersteigset, festes Schuhwerk, Seilrolle mit Kugellager (z.B.: Peztl, Tandem, Speed)
- Eignung: Für alle sportlichen Menschen ohne Höhenangst - auch für größere Kinder geeignet. Achtung: Kinder und leichte Personen in den wenigen vertikalen Passagen zusätzlich mit einem Seil sichern!
- Länge: 800 m
- Höhendifferenz: 100 m
- Dauer: 2,5 - 3 h
- Kosten: gratis
- Ausrichtung: Mehrere Richtungen (viele Teilstücke beschattet)
- Pausenplatz: Am tollsten nach dem Ausstige vor dem Rückmarsch - sehr exponiert und gigantische Aussicht.
- Koodinaten: Parkplatz: 44.32784,3.56647
Einstieg: 44.31588,3.58688
- Zustiegszeit: ab P ca. 30 min.
- Rückweg: zum P ca. 30 min.
- Orientierung: Sowohl der Zugang als auch die Via selbst sind sehr gut ausgeschildert.
- Zufahrt: Von Florac: Im Ort auf die D 16 (Richtung Causse Méjean/Les Vignes) und diese bis zum Causse, dann rechts auf Parkplatz (ca. 6 km). Von den Camps: Von der D907b auf die kleine Straße nach Montbrun und diese hoch zum Causse. An Kreuzung links Richtung Florac auf der D 16 bis zum P kurz vor Abfahrt nach Florac.
- Beschreibung: Schwerer Klettersteig mit einem sehr sportlichen Beginn, der gleich „die Spreu vom Weizen“ trennt. Die leichten Varianten werden dann nicht schwieriger. Es gibt mehrere Möglichkeiten die Klettersteig zu verlassen und zwischen verschiedenen Schwierigkeiten zu wählen. Die zwei extrem schweren Ausstiegsvarianten sollten aber absolut gut Trainierten vorbehalten



bleiben und sind nicht Gruppen tauglich.

- Höhepunkte: Die große Brücke und natürlich die Tyrolienne (Seilbahn).
Und wer's kann: der Ausstieg 1 (extremement difficile)
- Besonderheit: Der Hin- und Rückweg ist für sich schon die Fahrt zum Parkplatz wert. Toller Blick das Quellgebiet des Tarn mit dem Mont Lozère.
- Erreichbarkeit: Fahrzeit von den Kanucamps ca. 0:30 h
- Für Gruppen: Gut geeignet, soweit die Teilnehmer/innen sportlich sind und keine Probleme mit der Höhe haben.
Zwei Gruppen (max. 8 Personen) pro Tag sind kaum machbar, da der Klettersteig lange braucht und Hin- und Rückweg auch ihre Zeit brauchen (Idee: Gruppenwechsel am beginn der Klettersteiges).
- Zusatzinfos: Nach dem Klettersteig ist ein kleiner Abstecher „auf eine Eis“ nach Florac mit Rückweg im Tal möglich.



Varianten: Itinéraire sportif - sportlicher Weg

- Schwierigkeit TD bis ED (sehr schwierig bis extrem schwierig)
- Materialbedarf: s.o.; zusätzlich eventuell kurze Bandschlinge mit Karabiner (für Ruhepausen)
- Eignung: Einige der sehr schweren Varianten sind auch mit Gruppen machbar, falls alle gut trainiert sind und über ausreichend Armkraft verfügen sowie ohne Höhenangst sind. Kinder haben darin aber nichts zu suchen.
Die ED-Ausstiege sind für Gruppen absolut ungeeignet, da eine Hilfeleistung oder bergung nach einem Sturz im sehr überhängenden Gelände kaum möglich ist
- Beschreibung: Einige der schweren Varianten sind längere senkrecht, teils leicht überhängende Abschnitte.
Zu empfehlen ist der ganz rechts Ausstieg, der nochmals einiges an Kraft verlangt, aber gut machbar ist.
Bei den ED-Varianten handelt es sich um zwei direkte Wege durch weit überhängende Dächer, von denen der linke nochmals schwere ist.
- Gruppen: Die schwere Variante zur Tyrolienne kann auch mit sportlichen Gruppen gemacht werden.
Ebenso der Ausstieg ganz rechts – hier können weniger Mutige auch über zwei brücke deutlich leichter zum Endpunkt gelangen.